

INFOS I

LIFE Projekt

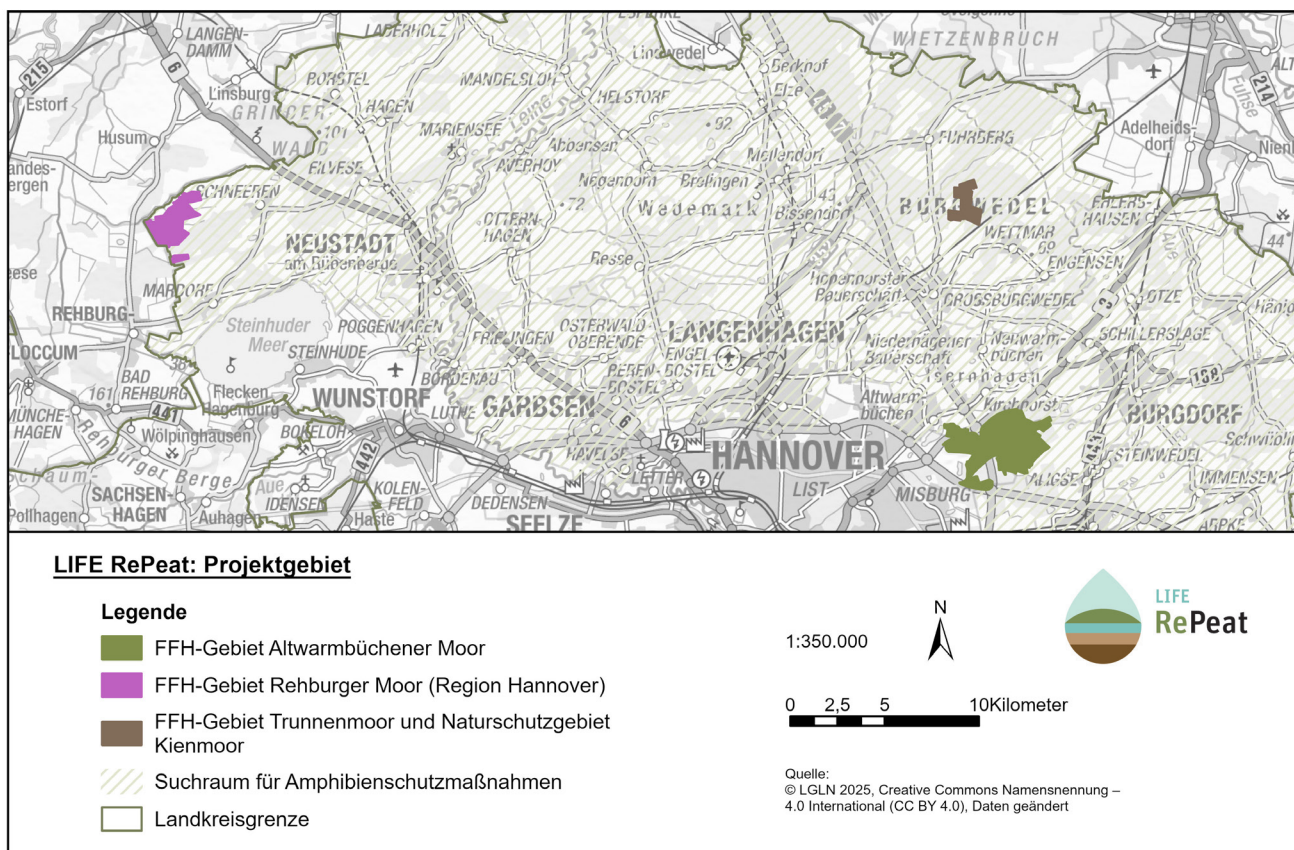
„RePeat – Restoration of Peatlands in the Hannover Region“

Das im Mai 2025 bewilligte EU-Projekt LIFE „RePeat“ ist ein Vorhaben des Landes Niedersachsen und der Region Hannover. Es wird durch das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und die Region Hannover umgesetzt. Schwerpunkt des Projekts ist die Renaturierung von drei Mooren in der Region Hannover.

Projekttitel: „RePeat - Restoration of Peatlands in the Hannover Region“

Projektgebiet: Das Projektgebiet erstreckt sich über 1.840 Hektar und umfasst das Altwarmbüchener Moor, das Rehburger Moor und das Trunnenmoor in der Region Hannover. Sie liegen in der Landeshauptstadt Hannover, der Gemeinde Isernhagen, der Städte Lehrte, Burgdorf, Sehnde, Neustadt am Rübenberge sowie Burgwedel.

Die drei Moore sind FFH¹-Gebiete und überwiegend als Naturschutzgebiete sowie in Teilen als Landschaftsschutzgebiet gesichert. Viele Jahrzehnte lang wurden die Moore zur Torfgewinnung oder zur land- und forstwirtschaftlichen Nutzung entwässert. Durch die Austrocknung und Mineralisierung der Torfe gingen moortypische Arten und ihre Lebensräume in ihrem Bestand zurück. In den zentralen Bereichen der Moore lassen sich noch wertvolle Restbestände von Übergangs- und Schwingrasenmooren, Torfmoorschlenken und in größeren Bereichen renaturierungsfähige degradierte Hochmoore sowie Moorwälder identifizieren. In den besonders wertvollen Bereichen wachsen verschiedene Torfmoose und moortypische Pflanzen wie beispielsweise Sonnentau, Wollgras, Moosbeere und Glockenheide. Zudem kommen im Projektgebiet Tierarten wie beispielsweise Kranich, Schwarzstorch, Moorfrosch und Schlingnatter sowie verschiedene Fledermausarten vor. Diese beispielhaft genannten Lebensräume und Arten sollen nun durch die Umsetzung der FFH-Managementpläne im Rahmen des Projekts aktiv gefördert werden. Außerhalb der FFH-Gebiete werden ergänzend punktuelle Maßnahmen für den Amphibienschutz umgesetzt.



¹Fauna-Flora-Habitat-Gebiet gemäß Richtlinie 92/ 43/ EWG (FFH-Richtlinie) des Rates vom 21.5.1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen. Die Gebietsmeldung beinhaltet die Verpflichtung zur Erhaltung der wertgebenden Lebensräume/ Arten in einem guten Erhaltungszustand.

INFOS II

LIFE Projekt

„RePeat – Restoration of Peatlands in the Hannover Region“

Projektziele:

Wiederherstellung naturnaher Moorwasserstände, um die Voraussetzungen für eine nachhaltige Moorentwicklung zu schaffen.

- Vergrößerung der Fläche waldfreier Hoch- und Niedermoore, Optimierung der Moorwälder
- Stabilisierung von Populationen seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Erhalt und Wiederherstellung eines günstigen Zustandes der moortypischen FFH-Lebensraumtypen und -Arten in den Mooren und ihren Randbereichen

Hauptaktivitäten und erwartete Resultate:

Herstellung der Flächenverfügbarkeit zu Gunsten des Projekts und Wiedervernässung durch Rückbau von Entwässerungsgräben und Bau von Moordämmen zur Wasserrückhaltung.

- Ganzjährige Optimierung des Moorwasserhaushaltes
- Wiederbelebung des Torfmooswachstums
- großflächige eigendynamische Moor- und Moorwaldentwicklung
- Gehölzentnahmen in verbuschten Moorbereichen
- Entwicklung strukturreichen Extensivgrünlands in Randbereichen

Projektlaufzeit:

10 Jahre ab Januar 2026

Projektbudget &

Finanzierungsquelle:

34 Millionen €

EU: 10 Mio. €, Land Niedersachsen und Region Hannover: je 12 Mio. €

Projektabwicklung:

Projekträger: Land Niedersachsen (vertreten durch MU)

Projektmanagement/ Maßnahmenumsetzung: NLWKN, Betriebsstellen Hannover-Hildesheim (Naturschutz) und Sulingen (Wasserwirtschaft)

Projektpartner und Maßnahmenumsetzung: Region Hannover

Umsetzungspartner: Amt für Landentwicklung Hannover Leine-Weser (Flurbereinigung)

Unterstützer:

Landeshauptstadt Hannover, Gemeinde Isernhagen, Stadt Lehrte, Stadt Burgdorf, Stadt Sehnde, Stadt Neustadt am Rübenberge, Stadt Burgwedel, Niedersächsische Landesforsten sowie viele weitere gemeinnützige und öffentliche Organisationen

Informationsfluss:

- Etablierung eines projektbegleitenden Beirates
- ständiger Informationsaustausch mit sonstigen Interessengruppen (Informationsveranstaltungen, Exkursionen, Laienbericht)
- breite Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Projektwebsite, Flyer, Infotafeln)
- Beteiligung im Rahmen des geplanten Flurbereinigungsverfahrens
- Beteiligung in wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren (Planfeststellung und/ oder Plangenehmigung)

Projektmanagement:

Thomas Kutter (NLWKN), thomas.kutter@nlwkn.niedersachsen.de

Weitere Informationen:

www.nlwkn.niedersachsen.de/life-repeat



Herausgeber/ Herstellung: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz/ NLWKN

